

BERICHTERSTATTUNG 2011



Lehrstelle JETZT

15. Oktober 2011

Geschäftsleitung

**Beratungsdienste für
Ausbildung und Beruf
Aargau**

Herzogstrasse 1
5000 Aarau
Telefon 062 832 64 00

leitung@bdag.ch
www.beratungsdienste-aargau.ch

I Inhaltsverzeichnis

I Inhaltsverzeichnis.....1

II Abkürzungsverzeichnis..... 2

0 Management Summary 3

1 Gesamtbewertung 4

3 Leistungsziele gemäss Vertrag 8

4 Ressourcen und Finanzen 8

5. Anhang 9

| | | |
|---------------|---|---|
| BDAG | = | ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau |
| BSLB | = | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung |
| BA ksb | = | Brückenangebote der Kantonalen Schule für Berufsbildung |
| BSLB | = | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung |
| ES | = | Entwicklungsschwerpunkte |
| ksb | = | Kantonale Schule für Berufsbildung |
| IZ | = | Info-Zentrum |
| JPD | = | Jugendpsychologischer Dienst |
| LB | = | Lehrpersonenberatung |
| LENA | = | Lehrstellen-Nachweis |
| LS | = | Lehrstelle |
| LSF | = | Lehrstellenförderer |
| LSJ | = | Lehrstelle JETZT |
| MA LSJ | = | Mitarbeitende Lehrstelle JETZT |
| SDBB | = | Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung |
| SEMO | = | Motivationssemester |
| TN LSJ | = | Teilnehmende Lehrstelle JETZT |

Umfeldentwicklung

Die Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus der Volksschule nimmt weiter ab. Bei gleichbleibender Anzahl Lehrstellen wird das Angebot für die suchenden Jugendlichen daher grösser.

Dennoch ist es für viele Jugendliche immer noch schwierig, eine Lehrstelle im gewünschten Beruf zu finden, denn die Hitliste der gesuchten Berufe hat sich kaum verändert und die geäusserten Berufswünsche stimmen häufig nicht mit dem Angebot überein.

Schülerinnen und Schüler aus den Schulstufen mit Grundanforderungen haben es nach wie vor schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Für die anspruchsvolleren beruflichen Grundbildungen wird es dagegen für die Betriebe zunehmend schwieriger, geeignete Lernende zu finden; der Kampf um die Talente hat sich 2011 noch weiter verschärft.

Zusammenarbeit und Schnittstellen

Die Schnittstellen zum LSF, den BA der ksb, den SEMO, der Fachstelle 1155, den Berufsinspektorinnen und -inspektoren und der Wirtschaft wurden in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut und gepflegt. Bilaterale Vereinbarungen vereinfachen und beschleunigen Informationsaustausch und Prozesse.

Erbrachte Leistungen

592 Jugendliche nahmen dieses Jahr die Vermittlungsberatungen von Lehrstelle JETZT in Anspruch. Weitere 150 Personen (aus den BA der ksb und von der Fachstelle 1155) bezogen Adresslisten noch nicht besetzter Lehrstellen in den Info-Zentren der BDAG. Für über 92% der Teilnehmenden konnte eine Anschlusslösung gefunden werden.

Produktentwicklung

Um den Ansturm am Anfang aufzufangen, wurden wiederum alle angemeldeten Jugendlichen zu einer Gruppenberatung mit max. 12 Teilnehmenden eingeladen. Dadurch konnten mehr Personen gleichzeitig und rascher als bisher bedient werden.

Die spezielle, webbasierte Lehrstellen-Datenbank LSJ wurde dieses Jahr auch während der LSJ-Laufzeit überarbeitet. Dadurch konnte die Aktualität der als offen gemeldeten Ausbildungsplätze bis zum Schluss gewährleistet werden und die Jugendlichen hatten einen hohen Mehrwert gegenüber dem LENA.

Finanzen

Die Budgetvorgaben konnten trotz Mindereinnahmen von 12 % gegenüber dem Vorjahr bei gleich bleibender Nachfrage eingehalten werden.

Bilanz

Die Entspannung auf dem Lehrstellenmarkt trägt dazu bei, dass mehr Jugendliche den direkten Einstieg in eine Grundausbildung auf Sekundarstufe II finden. So haben wir dieses Jahr wieder vermehrt Jugendliche beraten, die noch in der Volksschule waren.

Vor allem Jugendliche mit wenig Unterstützung im Umfeld und/oder aus den Schulstufen mit Grundanforderungen erhalten durch Lehrstelle JETZT bedarfsgerechte, wirkungsvolle Unterstützung und Begleitung.

Ausblick

Lehrstelle JETZT ist über die Jahre immer bekannter geworden, vor allem auch als Massnahme vor dem Austritt aus der Volksschule.

Jugendliche werden auch in Zukunft beim Übergang von der Schule in die erste Ausbildung stärker begleitet werden müssen. Das Angebot Lehrstelle JETZT kann innerhalb einer kurzen Zeitspanne mit knappen Ressourcen optimale Lösungen erwirken und den direkten Einstieg in eine berufliche Grundbildung fördern.

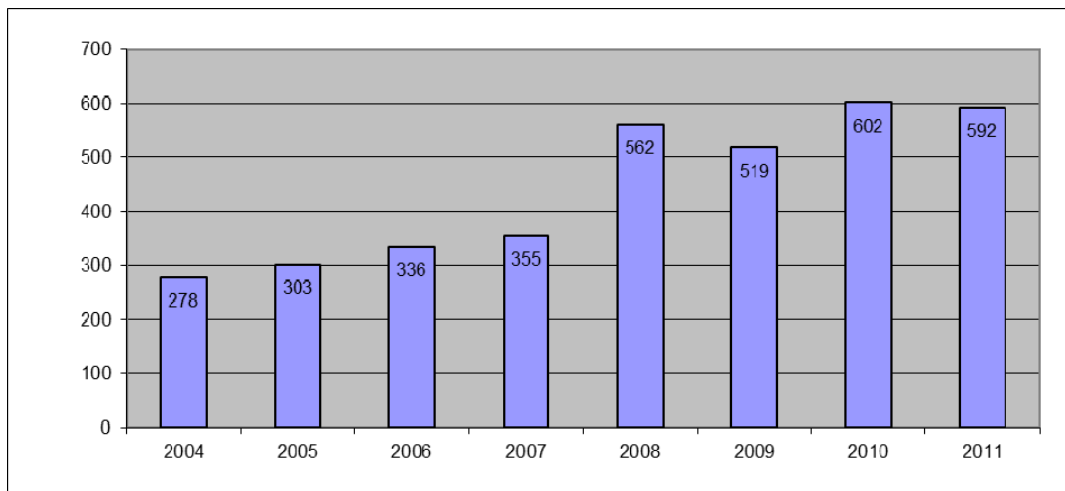
Zugang zum Angebot

Anfang Januar waren auf Grund einer Umfrage bei den Schulleitungen noch rund 1180 Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach einer Lehrstelle. Diese Zahl liegt fast 20% über den Zahlen des Vorjahres. Grund dafür könnte sein, dass die Lehrverträge später abgeschlossen wurden als im Vorjahr. Es kann auch daran liegen, dass die Rücklaufquote der Umfrage höher ausfiel als im Jahr zuvor.

Schülerinnen und Schüler ohne Anschlusslösung nach der Volksschule wurden rechtzeitig via Schulleitungen und Lehrpersonen über das LSJ-Angebot informiert. Ebenso wurden Informationen zu Lehrstelle JETZT an alle Schulsozialarbeitenden, Jugendarbeitenden, Gemeinden, Sozialdienste, RAV, usw. gesandt.

Jugendliche ohne Anschlusslösung konnten sich direkt via Webseite der BDAG oder telefonisch für eine Gruppenberatung anmelden.

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Angebots Lehrstelle JETZT hat sich auf einem hohen Niveau eingependelt.



Das Angebot ist bekannt und wird entsprechend genutzt. Um den unverändert hohen Ansturm zu Beginn des Angebots besser aufzufangen, wurden alle angemeldeten Jugendlichen zu einer Gruppenberatung mit max. 12 Teilnehmenden eingeladen. Dadurch konnten mehr Personen gleichzeitig und bereits im April und Anfang Mai rasch bedient werden.

Nach einer Situationsanalyse durch die MA LSJ wurden je nach Ausgangslage der Teilnehmerin, des Teilnehmers folgende Schritte in die Wege geleitet:

- Abgabe aktueller Adressen offener Ausbildungsplätze aus der eigens aktualisierten Datenbank
- Vereinbarung eines Termins für eine individuelle Vermittlungsberatung
- Anmeldung für ein Bewerbungscoaching
- Terminvereinbarung für eine (erneute) Berufsberatung bei unklaren oder unrealistischen Berufswünschen

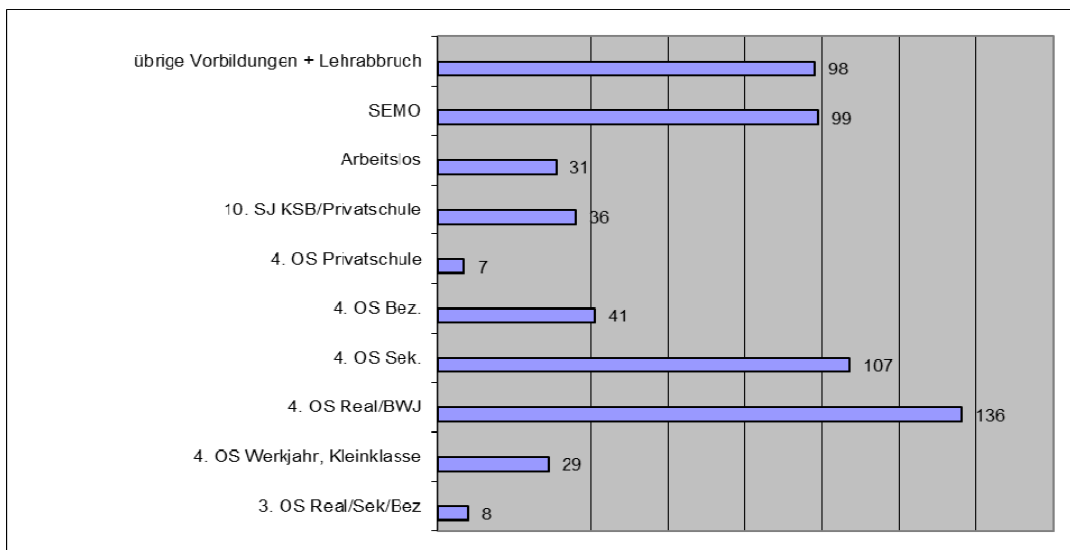
Zu den 592 Teilnehmenden gesellten sich weitere 100 Lernende der BA der ksb, die, in bewährter Manier ein vorgefertigtes Formular in den Info-Zentren der BDAG mit der Angabe der gewünschten Berufe abgeben konnten. Binnen 24 Stunden war dieses – mit den aktuell frei gemeldeten Ausbildungsplätzen versehen – wieder abholbereit.

Zudem haben wir rund 50 Jugendliche mit 118 Lehrstellen-Adresslisten bedient, die von der Fachstelle 1155 betreut werden und sich daher sinnvollerweise nicht noch zusätzlich für das Angebot LSJ anmelden mussten.

99 Teilnehmende waren Personen aus einem SEMO, 25 % weniger als im Vorjahr. Teilweise konnten wir auch hier die Betreuungspersonen direkt mit aktuellen Adresslisten versorgen, weil die Jugendlichen erst kurz vor der LSJ-Laufzeit zu einer Abklärung bei uns waren.

Gemeinsam mit den SEMO-Betreuungspersonen wurden in spezifischen Gruppensettings nachhaltige Lösungen initiiert und ein Aktionsplan entworfen, um ein «Abtauchen» zu vermeiden. Die sehr positiven Rückmeldungen der SEMO-Anbieter zeigen auf, dass das Angebot Lehrstelle JETZT damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten konnte.

Vorbildung der am Angebot Teilnehmenden



Auffallend ist die kleiner gewordene Anzahl der Jugendlichen in den Kategorien «übrige Vorbildungen + Lehrabbruch» sowie «Arbeitslos» (VJ 51 % aller TN, 2011 38,5 %). Dafür ist der Anteil an Jugendlichen aus der Volksschule gestiegen (VJ 43 % aller TN, 2011 54 %). Dies bedeutet, dass das Angebot LSJ vor allem durch die Lehrpersonen der Volksschule immer besser bekannt wird. Es deutet auch darauf hin, dass hier auch vor Schulaustritt ein Beitrag zur Prävention von Jugendarbeitslosigkeit geschaffen werden kann.

Der Anteil männlicher (292) und weiblicher (300) Teilnehmender ist fast gleich gross.

Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung ist der Anteil TN-LSJ mit Migrationshintergrund überproportional.

41.7 %, genau 247 der 592 LSJ-TN haben einen ausländischen Pass.

Dies entspricht der schweizweiten Situation auf dem Lehrstellenmarkt. Das Angebot trägt diesem Umstand Rechnung und unterstützt die Integration.

Im LENA werden nur zwei Drittel der offenen Lehrstellen ausgeschrieben.

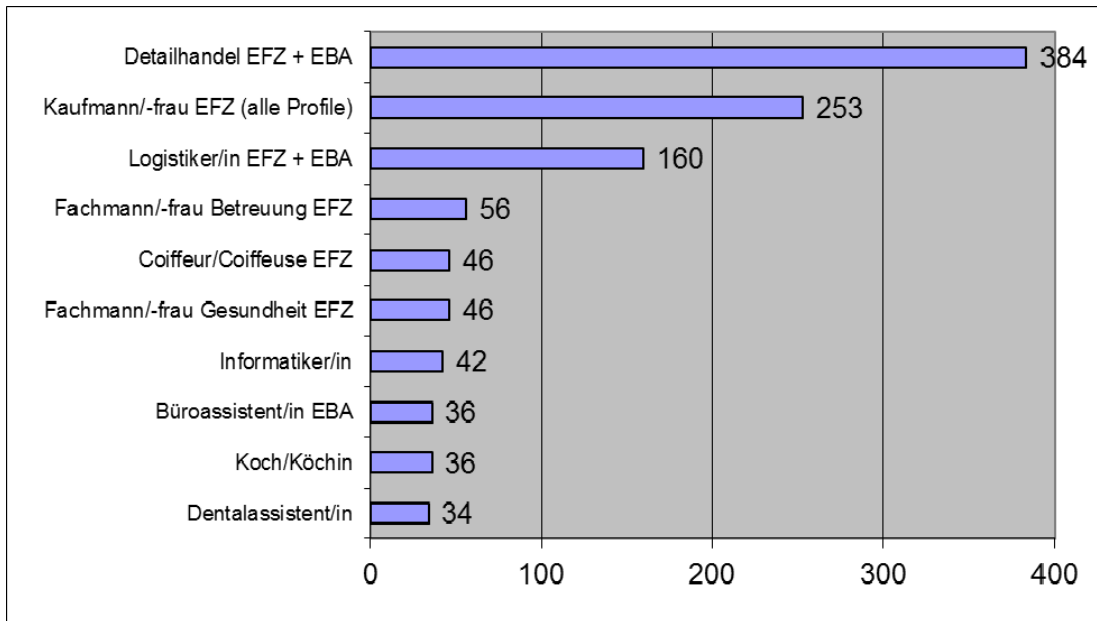
Im April waren im LENA noch rund 880 Lehrstellen als nicht besetzt ausgeschrieben. Diese Daten wurden in eine spezielle Datenbank übertragen. Die MA LSJ befragten die Lehrbetriebe telefonisch nach dem aktuellen Stand und sehr nützlichen Zusatzinformationen bezüglich schulischem Anforderungsniveau, gewünschten Eigenschaften usw.

Mehr als ein Drittel dieser Lehrstellen waren allerdings bereits vergeben und diese Adressen wurden aus der Datenbank gelöscht; nicht jedoch im LENA.

Zusätzlich wurden während der gesamten LSJ-Laufzeit beinahe täglich weitere Lehrstellen erfasst, die nicht im LENA enthalten waren und uns direkt gemeldet wurden.

Die verbleibenden 600 Adressdaten von freien Lehrstellen standen den MA LSJ für die Vermittlungsberatungen zur Verfügung.

Die Hitliste der Berufswünsche ist praktisch identisch mit dem Vorjahr.



Die Berufswünsche entsprechen nicht dem Angebot der in diesem Zeitpunkt noch freien Lehrstellen. Die handwerklichen Berufe werden sehr spärlich nachgefragt, obwohl hier die Anzahl der freien Lehrstellen am höchsten ist. Sogar der Beruf Maler/in ist aus der Rangliste der ersten 10 gefallen und durch den Wunsch nach Lehrstellen als Büroassistent/in ersetzt worden.

Evaluation – Ergebnisentwicklung

Mitte August wurden alle Teilnehmenden LSJ befragt und die Antworten in der Datenbank festgehalten. 92% der erreichten Teilnehmenden haben eine Anschlusslösung gefunden. Hartnäckiges «Dranbleiben» zahlte sich in vielen Fällen aus.

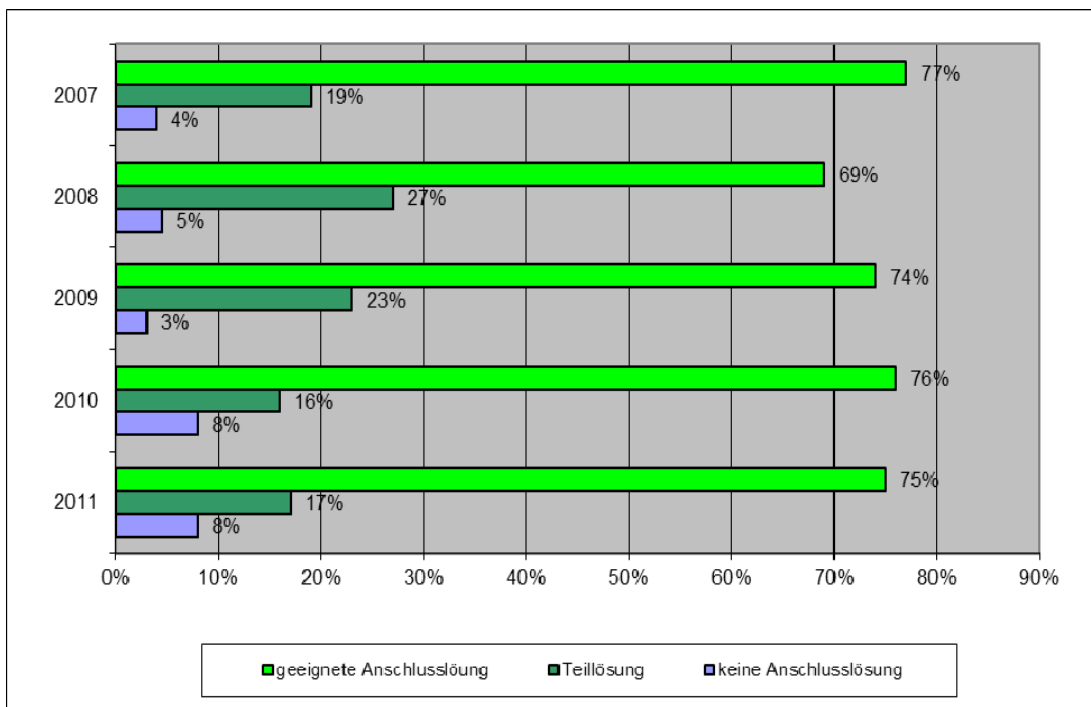
Zudem suchten auch noch kurz vor den Sommerferien verschiedene Lehrbetriebe intensiv nach Berufslehrenden und wurden so flexibler in Bezug auf die Anstellung von Jugendlichen mit nicht so idealen schulischen Voraussetzungen.

Der Nachfrageprozess gestaltete sich sehr aufwändig. Die meisten TN gaben auf Anfrage per E-Mail und/oder SMS keine Antwort. Oft war ein mehrmaliges Nachhaken nötig.

Drei Beispiele von Rückmeldungen im O-Text stellvertretend:

- *Ich hatte immer noch nach Lehrstellen gesucht, jedoch erfolglos. Ich bin momentan in der KSB, in der ich manche Lücken in der Mathematik auffülle, und später dann einen Multi-Check mache, die dann einen besseren Eindruck bei der Bewerbung geben sollte. In der KSB gefällt mir sehr, da ich schon viele Kollegen/innen gefunden habe, und ich mit der Stammklassen-Lehrperson sehr gut auskomme.*
- *Ja ich habe Ende Mai eine Bestätigung bekommen das ich eine Lehrstelle habe, als Industrielackiererin in Oberkulm. Aber trotzdem danke das Sie nachgefragt haben.*
- *Herzlichen Dank für die Nachfrage. Soeben haben wir erfahren dass unser Sohn die Lehrstelle als Heizungsmonteur bekommt. Morgen können wir den Vertrag unterschreiben und am Montag kann er bereits im Betrieb starten. Wir sind glücklich über den Bescheid und unser Sohn hat das Gefühl dass es das Richtige ist für ihn. Wir hoffen dass nun alles gut läuft und er die Lehre gut durchlaufen kann. Herzlichen Dank für Ihre Bemühung und das einfühlsame, gute Gespräch, das und sehr gut getan hat.*

Diejenigen TN LSJ, die nicht erreicht werden konnten oder keine Anschlusslösung hatten, werden für «Last call» am 27. Oktober 2011 eingeladen. Die Adressen derjenigen Jugendlichen, die auch dann nicht erscheinen, werden an die Fachstelle 1155 weiter gegeben.



Die Definition für „geeignete Anschlusslösung“ und „Teillösung“ siehe Kapitel 3.

Die Zusammenarbeit an den Schnittstellen

ist bestens eingespielt und hat sich sehr bewährt.

Zwei Beispiele:

Die Nachmeldungen an ein BA der ksb erfolgen nach dem Start von LSJ ausschliesslich über dieses Angebot. Damit wird sichergestellt, dass der Anmeldetermin (1.3.) der ksb nicht «aufgeweicht» wird, zusätzlich suchen die MA LSJ zusammen mit dem Kandidaten zuerst nochmals nach offenen Lehrstellen. Die Nachmeldungen erfolgen seitens LSJ elektronisch mittels einer webbasierten Datenbank direkt an die ksb. Die MA der ksb haben Zugang zur Datenbank und sind laufend informiert, wer sich mit dem offiziellen Anmeldeformular noch bei ihnen nachmelden wird.

Die Datenbank wurde mit einer «Berufsstatistik» ergänzt. Auf der einen Seite ist dadurch ersichtlich, welche Berufe durch die TN LSJ besonders nachgefragt wurden, auf der anderen Seite wurde das noch vorhandene Angebot abgebildet. Die Hitliste diente auch dem LSF als Anhaltspunkt zur Akquisition bei potenziellen Lehrbetrieben.

Öffentlichkeitsarbeit

Vor dem Start LSJ wurden Schulleitungen, Lehrpersonen der Abschlussklassen der Volksschule, Schulsozialarbeitende, Jugendarbeitende, RAV, Gemeinden und deren Sozialdienste u.a. mit Plakaten und Visitenkarten auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Am Vitamin-L-Tag auf Radio Argovia wurde speziell auf das Angebot LSJ hingewiesen.

Die Öffentlichkeit wurde mittels Zeitungsartikeln auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Die Lehrpersonen der Volksschule erhielten zusätzliche Informationen via Schulblatt und BDAG-Newsletter.

2 Leistungskennzahlen gemäss Vertrag

| | Ist-Werte 2010 | Ziel-werte 2011 | Ist-Werte 2011 | Kommentar |
|------------------|-------------------|--------------------|-------------------|---|
| Teilnehmerzahlen | 602 | 500 | 592 | Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Angebots Lehrstelle JETZT hat sich auf einem hohen Niveau eingependelt. |

3 Leistungsziele gemäss Vertrag

| Ziel | Ist-Werte 2011 |
|---|----------------|
| 70% von geschätzten 500 Teilnehmenden finden eine geeignete Anschlusslösung: Lehrstelle, Anlehrstelle, Lehre mit Attest, eine Brückenlösung in einer öffentlichen oder privaten Schule, längerfristige Praktikums- oder Arbeitsstelle mit Aussicht auf Ausbildungsplatz im Folgejahr. | 75% |
| 20% von geschätzten 500 Teilnehmenden finden eine Teillösung (SEMO, befristete Praktikums- oder Arbeitsstelle, kurzfristige Überbrückung, Betreuungsangebot, Mentoring-Programm). | 17% |
| Total 90 % der TN finden eine Anschlusslösung oder zumindest eine Teillösung | 92 % |

4 Ressourcen und Finanzen

| BDAG | Budget 2011 | Ausgaben | Abweichung zum Budget |
|--------------------------|----------------|----------------|--------------------------|
| Personal | 135'000 | 136'048 | +1'048 |
| Betrieb | 12'600 | 9'978 | -2'622 |
| Infrastruktur | | | |
| Total Budget BDAG | 147'600 | 146'026 | -1'574 |

Lehrstelle JETZT – Ein Angebot der Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau

Schlussevaluation vom 15. Oktober 2011; mit Vorjahresvergleich. Insgesamt haben 592 Personen im Zeitraum vom 26.4. – 31.8.2011 das Angebot genutzt.

| Angaben zur Personen | | | | | | | | | | | | | | Nachbe- fragung | | Ergebnis am 31.08.2011 | | | | | | | | | | |
|----------------------|-----|-----|-------|--------------------|-----------------------------|----------------|------------|------------|--------------------|-------------------------|------------|------|-----------------------------------|--------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------|-----|--------------|-----------|-------------------|------|---------------------------|-----------------------|--|-----------|
| m | w | CH | Ausl. | 3. OS Real/Sek/Bez | 4. OS Werkjahr, Kleinklasse | 4. OS Real/BWJ | 4. OS Sek. | 4. OS Bez. | 4. OS Privatschule | 10. SJ KSB/Privatschule | Arbeitslos | Semo | übrige Vorbildungen + Lehrabbruch | erreicht? Ja | erreicht? Nein | 3-/4-jährige Grundausbildung | 2-jährige Grundausbildung | KSB | Privatschule | Praktikum | Arbeitsstelle/Job | Semo | Andere (Repetition 4. OS) | Keine Anschlusslösung | Lösung offen oder unbekannt, da Per- son nicht erreicht werden konnte | |
| 292 | 300 | 345 | 247 | 8 | 29 | 136 | 107 | 41 | 7 | 36 | 31 | 99 | 98 | 543 | 49 | 117 | 19 | 246 | 8 | 43 | 17 | 33 | 15 | 31 | 63 | |
| 49% | 51% | 58% | 42% | 1% | 5% | 23% | 18% | 7% | 1% | 6% | 5% | 17% | 17% | 92% | 8% | 20% | 3% | 42% | 1% | 7% | 3% | 6% | 2% | 5% | 11% | * |
| 308 | 294 | 329 | 273 | 13 | 34 | 94 | 101 | 18 | 7 | 28 | 50 | 132 | 125 | 546 | 56 | 101 | 37 | 202 | 16 | 44 | 23 | 65 | 15 | 43 | 56 | 2010 |
| -16 | +6 | +16 | -26 | -5 | -5 | +42 | +6 | +23 | - | +8 | -19 | -33 | -27 | -3 | -7 | +16 | -18 | +44 | -8 | -1 | -6 | -32 | - | -12 | +7 | +/- VJ |

*Diese Prozentzahlen beziehen sich jeweils auf das Gesamttotal der 592 Personen, die das Angebot genutzt haben.

15.10.2011_bba